

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0076/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	10.04.2013
Haushalt 2013 Mittelbereitstellung für das Organisations- und Personalamt Umschreibung von Personalausgabemitteln im Bereich Lebensmittelüberwachung		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	18.04.2013	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf den folgenden, neu einzurichtenden Haushaltsstellen (alle im Allgemeinen Budget 12.120.201) werden im Haushalt 2013 für den Bereich Lebensmittelüberwachung entsprechende Personalausgabemittel für einen Bediensteten im Beschäftigungsverhältnis (TVöD) bereitgestellt:

0.5462.4145	(Entgelte für tarifl. Beschäftigte)	30.000 €
0.5462.4345	(Beiträge zu Versorgungskassen für tarifl. Beschäftigte)	2.400 €
0.5462.4445	(Sozialversicherungsbeiträge für tarifl. Beschäftigte)	5.900 €.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in der jeweiligen Höhe bei der HHSt. 0.5461.4105 (Lebensmittelüberwachung; Beamtenbezüge) (Allgemeines Budget 12.120.201).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme und
- b) Begründung der Notwendigkeit:

Als Ersatz für einen langzeitkranken Lebensmittelüberwachungs-Beamten wurde zunächst für ein Jahr (01.04.2013 – 31.03.2014) eine neue Kraft im Beschäftigungsverhältnis (TVöD) eingestellt, um den laufenden Dienstbetrieb gewährleisten zu können.

c) Kostenanschlag:

Da im Haushalt 2013 für den Bereich Lebensmittelüberwachung keine Personalausgabemittel für einen nach dem TVöD Beschäftigten eingestellt sind, hat das Organisations- und Personalamt am 04.03.2013 beantragt, die notwendigen Mittel für die genannte Ersatzkraft nachträglich wie folgt bereitzustellen:

0.5462.4145	(Entgelte für tarifl. Beschäftigte)	30.000 €
0.5462.4345	(Beiträge zu Versorgungskassen für tarifl. Beschäftigte)	2.400 €
0.5462.4445	(Sozialversicherungsbeiträge für tarifl. Beschäftigte)	5.900 €.

Die Deckung kann durch Sperrung von Minderausgaben in der jeweiligen Höhe bei der HHSt. 0.5461.4105 (Lebensmittelüberwachung; Beamtenbezüge) erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Personalausgabemittel durch Mittelumschreibung, wie beantragt, nachträglich im Haushalt 2013 bereitzustellen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

- a) Finanzierungsplan
- b) Haushaltsmittel
- c) Folgekosten

Je nach dem, ob (und ggfs. in welchem Beschäftigungsverhältnis) die genannte Ersatzkraft ab dem 01.04.2014 weiterbeschäftigt wird, fallen im bzw. ab dem Haushalt 2014 entsprechende Personalausgaben nach dem Stellenplan an.

(Unterschrift Referatsleiter)